

Wichtigste Neuerungen der Version 2014 auf einen Blick

Die ABACUS Version 2014 wartet mit einigen wichtigen Innovationen auf. Diese wurden in den vergangenen zwei Jahren von langer Hand vorbereitet und umgesetzt. Darunter dürfte zweifellos die neue Business Prozess Engine herausragen, die aus der ABACUS Software eine prozessorientierte ERP-Software macht.



Eine grössere Veränderung haben die Softwaremodule Lohn und Human Resources auf dieses Jahr erfahren. Die Funktionen des bis anhin als separates Programm angebotenen Human Resources wurden in die Lohnsoftware integriert. Dies betrifft die Bewerberverwaltung, das Knowledge-Management, die Konto-/Gegenstandsverwaltung sowie den Stellenstamm mit Organisationsstruktur und Organigrammen.

Auch bei den verschiedenen Mobilanwendungen für das iPad sind mit der Version 2014 Neuerungen zu verzeichnen. Und last but not least wird in einem ersten Schritt die Finanzsoftware mit dem Portal MyAbacus versehen, das Dashboard und Histogramme enthalten kann

und ABACUS Anwender in die Lage versetzt, ihre Daten individuell zusammenzustellen und zu präsentieren.

Programmübergreifende Neuerungen

Allgemein

- Ab der Version 2014 wird ein Mustermandant ausgeliefert, der auf dem Schweizer Kontenrahmen KMU Auflage 2013 basiert.
- Mit MyAbacus steht ein Informationssystem zur Verfügung, das verschiedene Dashboard zur Darstellung von Kennzahlen und Histogramme zur Analyse von Finanzzahlen anbietet.

Technik

- 4-Augen-Prinzip in der Benutzerverwaltung. Nach dem Aktivieren müssen Änderungen in der Benutzerverwaltung von einer zweiten Person, dem sogenannten Überwacher, bestätigt werden. Erst dann werden die Änderungen in der Benutzerverwaltung aktiv.

Tools

Business Prozess Engine

- Freigabe der Prozess Engine mit der Version 2014.
- Prozesse lassen sich nun über das AbaMenu, die Prozess-Inbox und den Prozess-Scheduler ebenso wie die Ablaufsteuerung

in den Programmen Auftragsbearbeitung, Service-/Vertragsmanagement und der Leistungs-/Projektabrechnungssoftware starten.

- Windows-Verzeichnisse können überwacht werden. Sobald Dateien in diesem Verzeichnis erstellt oder kopiert werden, wird ein Prozess gestartet.
- Versand von PDF-Fomularen als Aufgabe.
- Versand von Standardauswertungen im Rahmen eines Prozesses in den Formaten PDF, CSV, XLS und DOC.

AbaReport

- Einfache Möglichkeit für eine "Restausgabe" in Diagrammen, wie etwa über die umsatzstärksten fünf Debitoren und die übrigen Kunden zusammenfasst.
- Auswertungen aufgrund eines berechneten Gruppentotal dank erweiterter Eigenschaften sortierbar. Kundenumsatzlisten lassen sich absteigend nach Regionen ohne Zwischenreports erstellen.
- Frei definierbare Textfelder reportübergreifend und in mehreren Sprachen speicherbar, so dass eine mehrfache Übersetzung der gleichen Texte in einzelnen Reports entfällt.
- Seitenfussberechnung von unten, damit ein Fusstext auch bei verschiedenen Kriterien immer zuunterst auf der Seite beginnt.

- Einfache Unterscheidung von Kunden aus verschiedenen Ländern für den Druck eines Einzahlungsscheins. Verhindert die mehrfache Pflege des gleichen Reports für verschiedene Kunden.
- Zusätzliche Möglichkeiten für die Feldumrahmung, um einfache Gitternetze über Auswertungen zu legen.

Applikatorische Neuerungen

Finanzbuchhaltung

- Erweiterung des Zugriffsschutzes auf Konto und Kostenstellen auf die Bereiche Buchen, Auswerten und Stammdaten. Zusätzlich besteht keine Begrenzung mehr auf vier Benutzerkategorien.
- Zusätzliches Programm, um aus Planbuchungen Budgetwerte oder aus Budgetwerten Planbuchungen sowie Umlagebuchungen zu erstellen.
- Freie Definition der Benutzerfelder für Stammdaten wie Konten und Kostenstellen mit Integration in die Kennzahlen für weitere Berechnungen beispielsweise von Umlageschlüsseln.
- Anlagen-Informationen direkt auf der Fibu-Buchung erfassbar wie etwa für Barverkäufe.
- Deutschland: E-Bilanz, Sondervorauszahlung auf UST-Voranmeldung.

Debitorenbuchhaltung

- Direkte Kontoeingabe bei der Funktion "Manuelle Rückzahlung von Vorauszahlungen" realisiert.
- Stornomöglichkeit von ESR-Zahlungsläufen wie auch einzelnen ESR-Zahlungen ohne Umwege.
- Fehlerhaft importierte ESR-Zahlungen können abgelehnt werden.
- SEPA Lastschriften Deutschland löst die alten Einzugsverfahren "ABBUCHUNG & EINZUG" ab.
- Kundensaldoliste zeigt in einer Zeile den jeweiligen Saldo vortrag, die fakturierten Belege, die erhaltenen Zahlungen und den daraus resultierenden Saldo je in einer eigenen Spalte pro Kunde.

Kreditorenbuchhaltung

- Funktionserweiterung der Visumskontrolle mit zusätzlichen Möglichkeiten der detaillierteren, automatisierten Steuerung des Visumsverlaufs eines Belegs:
 - Mehrere Visumsstrukturen ermöglichen unterschiedliche Visumswege für unterschiedliche Arten von Belegen
 - Individuell definierbare Anzahl von Mehrfachvisa für die exakte Bestimmung der Anzahl der Unterschriftsberechtigten für die Freigabe eines Belegs
 - Visums-User-Pool als zusätzliche Ebene der Visumsstruktur mit der Möglichkeit, dem "anonymen" Pool mehrere

Visumberechtigte zuzuteilen, die einen Beleg mit ihrem Visum zur Zahlung freigeben.

- Bestimmung eines Rechnungsprüfers als allerletzte Instanz für die Kontrolle der zur Zahlung freizugebenden Belege.

Lohnbuchhaltung/HR

- Übernahme der Buchungen aus AbaProject ohne vorherigen Buchungslauf.
- Bewerberverwaltung komplett überarbeitet. Prozesse individuell auf den jeweiligen Bewerberprozess einer Firma anpassbar.
- Stellenstamm komplett überarbeitet mit vielen zusätzlichen Möglichkeiten.
- Zusätzliche Organisationsstrukturen für die Abbildung der Firmenorganisation.
- Größere Flexibilität bei den Organigrammen und deren Darstellung.
- Option Mehrfachanstellung erlaubt das Führen von verschiedenen Anstellungsverhältnissen.
- Zeitkonten für die Abbildung von Ferien, Überstunden- und Überzeitreglementen.
- Employee Self Service (ESS) mit ersten Prozessen wie zum Beispiel das Abholen der eigenen Lohnabrechnung.

Electronic Banking

- Europäisches Zahlungsformat SEPA implementiert. Das deutsche DTA Inlandformat IZV wird durch SEPA XML ersetzt.
- Diverse Electronic Banking-Direktschnittstellen wurden wo möglich um die Zertifikatslogik für eine höhere Sicherheit und bessere Automatisierung der Verarbeitungsprozesse erweitert.
- Importfunktion des Bankstamms um die Stammdaten von Deutschland und Österreich erweitert.

Anlagenbuchhaltung

- Anzahl der möglichen Geschäftsjahre auf 99 erhöht wie in der Finanzbuchhaltung sowie Limite der gleichzeitig offenen Geschäftsjahre auf 20 erhöht (bisher nur zehn gleichzeitig offene Jahre).
- Bessere Kontrollmöglichkeit im Abschreibungsprotokoll dank der zusätzlichen Information, ob der errechnete Betrag der automatischen Abschreibung mit einer manuellen Buchung oder einem Zielwert übersteuert wurde.
- Anlagenspiegel mit der Information über Kategorie- oder Geschäftsbereichwechsel von Anlagen während dem Geschäftsjahr mit dem zusätzlichen Report-Typ "zeitabhängige Reporte".

Auftragsbearbeitung

- Auftrags- und Bestellablauf bestimmen wieder die Debitoren- und Kreditorenbelegart.
- Vorlagen für das Kopieren und Generieren von Aufträgen, Bestellungen und Stammdaten lassen sich durch den Benutzer selbst bestimmen.
- Pro Auftrags- und Bestellablauf ist der Vorschlag für den Gut-schriftprozess individuell definierbar.
- Verbrauch pro Produktvariante ist in der Einkaufsdisposition ersichtlich, falls Lagerführung pro Produktvariante.
- Preisfindung für Verkauf und Einkauf ist alternativ auch über eine Excel-Tabelle möglich.
- Einem Kunden zugeordnete "USt-IdNr." (Umsatzsteuer-Identifikation für innergemeinschaftliche Lieferungen in der EU) ist aus der Ablaufsteuerung des Verkaufs online validierbar.

PPS

- Erweiterte Selektionen, Filter und Anzeigen im Planmanager.
- Planmanager ist auch nur im Lesemodus verwendbar.
- Nach erfolgter Feinplanung können Produktionsaufträge oder einzelne Arbeitspositionen im Planmanager fixiert werden.
- Ausschussmengen bei Stundenrückmeldungen analog den Gutstückmengen.
- Ablaufaktion "SSCC-generieren" für den Druck von Etiketten aus dem Produktionsauftrag für den Versand.



- Bei Verwendung eines Direktlagers sind auch negative Fertigmeldungen zulässig.
- Fertigung von reinen Produktionschargen mit eindeutig fixierter Chargennummer (one batch production).

E-Business AbaShop

- Dokumente aus der Auftragsbearbeitung wie Lieferscheine und Rechnungen lassen sich auf dem AbaShop als E-Dokumente den Kunden zur Verfügung stellen.
- Änderungen des Auftragsstatus sind beliebig oft auf dem AbaShop nachführbar mit automatischer Information des betreffenden Kunden via E-Mail über die Status-Änderung.
- Sämtliche einem Produkt zugeordneten Objekte wie PDF-Dateien, Audio-Daten und Filme können auf dem AbaShop zur Verfügung gestellt werden.
- Empfang von E-Dokumenten wie Lieferanten-Lieferscheine und -Rechnungen ist im Einkaufsmodul möglich mit gleichzeitigem Abgleich der ursprünglichen Einkaufsbestellung.

E-Business AbaNet

- AbaNetWebAccess wurde mit Funktionen wie "Anzeige aller E-Dokumente aus AbaShop und AbaNet" oder "Anzeige der Details einer Shop-Bestellung im AbaShop" erweitert.

- E-Rechnungen, die über Conextrade versendet wurden, können direkt in der ABACUS Software archiviert werden.
- Digital signierte E-Dokumente sind auch über STEPcom empfangbar.
- Daten aus der Leistungs-/Projektabrechnung AbaProject sind in E-Rechnungen verwendbar.

AbaShop

- Übermittlung der Adressänderungen von Shop-Kunden an den Shop-Betreiber ist ohne eine Bestellung möglich.
- Stammdaten aus der Leistungs-/Projektabrechnungssoftware AbaProject sind auch im AbaShop verwendbar.
- Produktklassierung lässt sich zur effizienteren Produktsuche über frei definierbare Produktmerkmale wie Marke, Farbe und Preis filtern.
- Volltextsuche mit einer intelligenten AutoComplete-Funktion für eine komfortable Produktauswahl.
- Standard-Designs und Standard-Seiten des AbaShop auch in HTML5 und CSS3 für Smartphones und Tablets.

Service-/Vertragsmanagement

- Anlagen aus der Anlagenbuchhaltung sind in der Servicedisposition für die Einplanung von Maschinen auf einen Serviceauftrag, wie etwa eine LKW-Planung, integrierbar.

- Häufig verwendete Menüfunktionen sind als Button auf der Maske platzierbar wie zum Beispiel für eine effiziente und intuitive Erstellung eines Serviceauftrags aus dem Objektstamm.
- Zusätzliche Ablaufschritte lassen sich ad hoc in der Ablaufsteuerung einfügen, aber auch löschen oder verschieben, damit etwa der Ablaufschritt "Disponieren" übersprungen werden kann, weil der Servicetechniker bereits vor Ort ist.

Leistungs-/Projektabrechnung

- Buchungen können aus AbaProject in die Lohnabrechnung übernommen werden, damit der Lohnbuchhalter nicht jeden Monat einen Batch-Lauf ausführen muss.
- Zeitkonten für die Abbildung von Arbeitsverträgen wie GAV mit frei definierbaren Regeln für die Verbuchung aus AbaProject und der Lohnabrechnung.
- Häufig verwendete Menüfunktionen sind als Button auf der Maske platzierbar für ein effizienteres Arbeiten wie beispielsweise der Button "Projekt kopieren", damit sofort ein Projekt kopiert werden kann.
- Projektspezifische Informationen lassen sich in der Kopf- und Fusszeile bei der Abrechnung darstellen. Vorschläge können ad hoc beim Abrechnen mit zusätzlichem Text ergänzt werden.



- Zusätzliche Ablaufschritte lassen sich ad hoc in der Ablaufsteuerung einfügen, aber auch löschen oder verschieben wie zum Beispiel bei Bedarf eine Projektaktivität "Kundenbesuch" im Ablauf hinzufügen.
- Zellen in tabellarischen Auswertungen sind formatierbar für das farbliche Hervorheben, wie etwa für negative Zahlen zur besseren Lesbarkeit.

Adressmanagement

- Navigationsleiste mit integrierter Adress- und Kontaktliste für das schnelle Navigieren im Adressstamm über Sammlungen, Selektionen und Gruppierungen.
- Führen von Strasse und Hausnummer in voneinander getrennten Feldern für spezifische Anforderungen an Schnittstellen zu Drittprogrammen und externe Formulare wie zum Beispiel amtliche Formulare.
- Einzeldruckfunktion von Aktivitäten zum Beispiel Adressstammbblatt für einen schnellen Überblick über wichtige, noch pendente Aufgaben zu einer einzelnen Adresse.
- Mehrstufige und applikationsübergreifende Daten für Serienbriefversände anhand von Report-Datenquellen verwenden und einbinden:
 - Kontaktperson zu einer Verbindungsadresse des Empfängers

- Begleitschreiben/Lieferscheine mit Kundeninformationen aus der Debitorenbuchhaltung mit Mahnstufe, MWST-Nummer, Rechnungsnummer und Betrag
- Kundenspezifische Informationen aus Service- oder Verkaufsaufträgen und Verträgen.
- Beim Erstellen von Seriendokumenten lassen sich Aktivitäten anhand von Formeln generieren, die variabel auf den Empfänger oder Absender abgestimmt sind, wie etwa die Zuteilung einer Aktivität zur jeweiligen Ansprechperson des Empfängers.
- Bei der optionalen Dublettenkontrolle lassen sich gefundene Dubletten zu einer Adresse zusammenführen und der bestehende Adressstamm bereinigen.

Archivierung/AbaScan

- Übersichtliche Darstellung aller bei einem Benutzer sich in Arbeit befindlichen Dokumente. Solche Dokumente sind für andere Benutzer gesperrt, damit sich mehrere Benutzer bei gleichzeitiger Bearbeitung eines Dokumentes keine getätigten Änderungen überschreiben können.
- Damit keine übermäßige Speicherbeanspruchung des Servers erfolgt, werden in der Vorschau nur noch Dokumente von maximal 2 MByte angezeigt (Limite anpassbar).
- Auf einen Blick erkennbar, welche Dossiers Dokumente enthalten und welche leer sind.

Branchenlösung

AbaBau

- Unterstützung von Leistungsverzeichnissen in Fremdwährung.
- Bei Leistungspositionen mit Gliederungen kann die Analyse direkt auf der Leistungsposition erfasst werden. Die "generelle Analyse" gilt für alle Gliederungspositionen innerhalb der entsprechenden Leistung.
- Unterstützung der Branchenverbände JardinSuisse inklusive Pflanzkatalog und Suissetec ab Servicepack Mai 2014.
- Eröffnung von Unterprojekten auch in Projekten mit bestehenden Aufträgen möglich.
- Kalkulationselemente wie Produkte, Kostenelemente, Kalkulationsansätze, Kostenzurechnungsarten und Mittellöhne sind pro Offertversion möglich.
- iPad-Tagesrapport ist inklusive Lieferscheinerfassung verfügbar. Mit der Lieferscheinerfassung ist eine einfache und speditive Erfassung eingehender Lieferungen auf der Baustelle möglich.
- Rechnungstyp "Akonto prozentual" erlaubt dem Anwender eigene Bezeichnungen, Vertragswerte und prozentuale Arbeitsschritte zu definieren.

Abalmmo

- Verrechnung von Mieten ist als E-Rechnung möglich.
- Pro Vertragsverhältnis kann definiert werden, dass alle Objektverträge in einem Debitorenbeleg verbucht werden.
- Bei der Heiz- und Nebenkostenabrechnung pro Vertragsverhältnis ist definierbar, ob ein Sammel-Einzahlungsschein für alle abgerechneten Objekte erstellt werden soll.
- Freie Wahl bei STWEG-Abrechnungen, ob Akontobetrag oder die einzelnen Belege und Zahlungen in der Übersichtsliste und in der Einzelabrechnung ausgewiesen werden sollen.
- Zusätzliche Honorartypen für Neu- oder Wiedervermietung.
- Maske der Objektverträge frei gestaltbar, damit sich einzelne Bereiche ausblenden oder schreibschützen lassen.
- Führen des Wohnungsabnahmeprotokolls im Immobilienstamm mit frei bestimmbarer Gliederung. Versand des Protokolls als Dokument an das iPad, wo es ausgefüllt und wieder zurückgesendet werden kann.
- HKNK-Kosten optional nur noch erfassbar, wenn die entsprechenden Konten in einer Abrechnung berücksichtigt werden.
- Option Bestellanfragen/Bestellungen ist verfügbar. ◆



ABACUS Research AG

Abacus-Platz 1

CH-9300 Wittenbach-St.Gallen

Telefon +41 71 292 25 25

www.abacus.ch